

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 65 (1992)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielles Mitteilungsorgan des Schweizerischen Fourierverbandes

Vizepräsidentin Four Elisabeth Nüesch Schopfer, Bülhstrasse 30, 9436 Balgach
Tel. privat 071 72 50 95 Fax 071 72 49 96

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Rupert Hermann, Obermoosstrasse 16, 8355 Aadorf
Tel. Privat 052 61 71 51 Geschäft 052 81 84 76



Aargau

● Nächste Veranstaltungen

Mittwoch, 12. Februar 1992, 19.30 Uhr

WK-Vorbereitung für jüngere und ältere Fouriere

Unser technischer Leiter, Hptm Werner Järman, wird uns an diesem Anlass zeigen, wie man einen WK vorbereitet, worauf es ankommt (und worauf nicht!), dass wir alle bestens gerüstet in den nächsten WK einrücken können. Ein Anlass, der allen aktiven Four (und Qm) etwas bringt!

Anmeldung bis 10 Tage vor dem Anlass an:

Hptm Werner Järman, Sommerhal-denstrasse 13c, 5200 Brugg

Freitag, 13. März 1992, 19.30 Uhr
70. Generalversammlung

Es lohnt sich, diesen Termin freizuhalten, schliesslich ist es unsere Jubiläums-GV: **70 Jahre SFV AGI**

● Veranstaltungen anderer Verbände:

INSIDER-VERANSTALTUNG

Liebe Kameraden des SFV AG

Gerne laden wir Sie als Gäste zu unserer **INSIDER-VERANSTALTUNG** im Februar 1992 ein:

Haben Sie die Agenda zur Hand?

Ort und Datum:

Hotel Aarauerhof, Aarau, Saal

Donnerstag, 6. Februar 1992, 19.00 Uhr

Was bieten wir Ihnen?

Unter dem aktuellen Thema: **Die Führung des BAMF im Zeichen des Umbruchs – Chancen und Grenzen**

wird **Herr Dr. Werner Glanzmann, Direktor des Bundesamtes für Militärflugplätze**, ein Kurzreferat halten und uns anschliessend für aktuelle Fragen zur Verfügung stehen, so z.B. in Sachen Flugzeugbeschaffung. – Beim anschliessenden **Getränkemuffet** kommt auch die Kameradschaft auf ihre Rechnung.

Jetzt fehlt es nur noch an Ihrer **Anmeldung bis 31. Januar 1992** und Sie werden am Abend des 6. Februars 1992 als Insider nach Hause gehen können. – Bis dann!

Hptm Karl Allemann

Einsenden an: Hptm Allemann
Karl, Postfach 7686, 8023 Zürich

Anmeldung für Donnerstag,
6. Februar 1992, 19.00 Uhr
Hotel Aarauerhof, Aarau - Saal
INSIDER - VERANSTALTUNG

Grad:

Name:

Vorname:

Adresse:

Tel. Nr. G:

Tel. Nr. P:

Teilnahme am
anschliessenden Umtrunk: Ja/Nein

Beider Basel

● Nächste Veranstaltungen:

Dienstag, 21. Januar 1992

Neumitgliederabend im Lupi-Keller

Samstag, 1. Februar 1992

Winterausrückmarsch Pistolencub

Samstag, 15. Februar 1992

Generalversammlung im Heimat-

museum in Reinach/BL, Beginn ca. 16.00 Uhr

Samstag, 25. April 1992

Veteranenausflug

Als Konsequenz aus der letztjährigen Veteranenumfrage, bei welcher sich 43 Prozent der Stimmenden in bezug auf den Zeitpunkt abwechselnd für Frühjahr und Herbst äusser-ten, findet der diesjährige Vetera-nenausflug im Frühjahr statt. Damit wird all denjenigen Kameraden Ge-legenheit zur Teilnahme geboten, die bisher aus irgendwelchen Grün-den im Herbst nicht dabei sein konnten. Und soviel sei verraten: unser Veteranenobmann hat wieder etwas ganz Besonders vor. Bitte somit diesen Termin in der Agenda vormerken.

● Rückblick:

Gut Holz

«Jahrzahl, Geburtstag, Einsargen und Lass' die Sau raus»: Diese Wettbe-werke galt es an unserem ersten Kegelstamm zu absolvieren.

Bekanntlich haben wir nach Be-schluss der Generalversammlung im Frühjahr 1991 auf die Durchführung eines Monatsstamms verzichtet und statt dessen einen Quartalsstamm mit jeweils einem besonderen Pro-gramm eingeführt. Dieses Konzept scheint sich zu bewähren, konnte doch Andreas Schuler, seines Zei-chens technischer Leiter III, genü-gend Kameraden für einen zünftigen Kegel-Wettkampf zusammentrom-meln.

In drei Gruppen ging man nach kurzem Aufwärmen ans Werk. Es war für uns, praktisch ausnahmslos blutige Amateure, gar nicht einfach, vernünftige Resultate hinzukriegen. Das Perfide am System von Andreas war, dass derjenige mit der gering-

sten Punktezahl gewinnen sollte. Zudem war auf den modernen Bahnen im Kegelzentrum in Muttenz auch etwas Technik gefragt, indem bei zu schneller Kugelabgabe, die jeweilige Bahn für einige Minuten abschaltete. Wären diese Holzschüsse als Nuller gewertet worden, wovon das Wettkampfgericht jedoch gnädig absah, hätte das Resultat wahrscheinlich wesentlich anders ausgesehen. Nach dem Motto «Alter vor Schönheit» schwang beim Gruppenwettkampf diejenige Mannschaft mit dem höchsten Durchschnittsalter weit obenaus und auch beim Einzelwettbewerb setzte sich ein alter Hase, nämlich Christoph Herzog, welcher als Preis eine 20-Franken-Jubiläumsmünze entgegennehmen konnte, durch.

Beim Schlummertrunk zu vorgerückter Stunde war man sich einig, diesen gelungenen Anlass im Oktober 1992 zu wiederholen. Bis dahin wäre etwas Training sicher keine schlechte Idee, wobei wir hoffen, dass dann die Jungen den älteren Kameraden zeigen werden, wo der Hammer hängt.

● Mutationen

Aus der Fourierschule 3/91 begrüßen wir als neue Kameradinnen und Kameraden:

Die Fouriere Sandro Freni, Luterbach – Matthias Hoch, Liestal – Patrick Hug, Basel – Stephan Hugli, Liestal – Patrick Kohler, Basel – Irène Lütolf, Basel – Ruedi Ris, Allschwil – Reto Sahli, Solothurn – Reto Scheller, Dornach – Michael Spröndli, Oberwil – Marc Urech, Muttenz – Pascal Vögelin, Birsfelden – Simon Weber, Münchenstein.

Recht herzlich willkommen auch an einem unserer nächsten Anlässe.

Pistolclub

Ab 1.1.1992 habe ich eine neue Geschäfts-Telefonnummer:
061 271 11 80

Daniel Peter, Schützenmeister, Neumattstrasse 25, 4144 Arlesheim

● Nächste Veranstaltung:

Winterausmarsch 1992

Bald ist es wieder soweit. Der Winterausmarsch findet am Samstag, 1. Februar 1992, statt. Wie immer erwartet uns ein gemütlicher Tag. Diesmal nach langer – zu langer – Pause wiedereinmal mit einem «Menu Surprise à la mode du chef», wie Ernst Niederer seinen Gaumenschmaus nennt...

Möchtest Du dabei sein? Retourneure einfach das separate Zirkularschreiben oder rufe den Schützenmeister I an. Wir freuen uns jedenfalls schon zünftig auf diesen Anlass!

● Rückblick:

LUPI-Gruppenmeisterschaft

Nach der ersten Vorrunde haben sich beide Gruppen für die zweite Runde qualifiziert. Auch dieses Mal wird uns wohl ein spannender Wettkampf erwarten.

Bern

● Nächste Veranstaltungen

1. Anlass im neuen Jahr:

Reglementsänderungen

Traditionsgemäss führen wir auch 1992 wiederum den Anlass «Reglementsänderungen» durch, an dem die Technische Leitung Neuerungen und Änderungen aus allen Bereichen vorstellen wird, die den Fourier und Quartiermeister betreffen!

Datum: Montag, 27. Januar 1992

Zeit: 19.30 bis ca. 20.45 Uhr

Ort: Kaserne Bern, Theoriesaal
1 im Parterre Nord

Material: Allenfalls Vorschriften und Reglemente und die direkt ab EDMZ zugestellten neuen Unterlagen

Die Technischen Leiter wünschen allen Mitgliedern im nachhinein ein gutes 1992!

Hauptversammlung 1992

Die diesjährige Hauptversammlung unserer Sektion findet am **Samstag, 21. März 1992**, statt. Kameraden, notiert Euch dieses Datum in der Agenda.

Jedes Mitglied erhält eine persönliche Einladung mit Anmeldekarte. Die Teilnahme inkl. HV-Schiessen zählt für die Jahresmeisterschaft.

Ortsgruppe Seeland

Stamm

Mittwoch, 12. Februar 1992, 20.00 Uhr, im Restaurant zum Jäger, Hungerberg 9, 2565 Jens

Ortsgruppe Oberland

Stamm

Dienstag, 4. Februar 1992, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Pistolensektion

● Vorankündigung

Hauptversammlung 1992

Donnerstag, 20. Februar 1992

Kameraden, merkt Euch dieses Datum! Wir treffen uns zur alljährlichen Hauptversammlung der PS. Jedes Mitglied erhält eine persönliche Einladung mit den Traktanden!

Graubünden

Stamm Chur

Dienstag, 4. Februar 1992, ab 18.00 Uhr, im Hotel Marsöl, Chur

Stamm Regionalgruppe Engadin

Donnerstag, 9. Januar 1992, im Hotel Albana, St. Moritz

Stamm Gruppo Furieri Poschiavo

Donnerstag, 9. Januar 1992, im Hotel Suisse, Poschiavo

● *Nächste Veranstaltung:*

Samstag, 1. Februar 1992, Generalversammlung in Samedan

Programm: (Fixpunkte)

08.00 – 09.45	GV-Schiessen in Domat/Ems
10.00 – 10.30	Rangverkündigung und Absenden im Schützenstübli, Domat/Ems
11.03	Abfahrt des Schnellzuges
12.45	Ankunft in Samedan
13.00 – 15.45	Mittagessen
15.00	Beginn der Generalversammlung
17.00	Ende der Generalversammlung, anschliessend Apéro
18.15	Abfahrt des Schnellzuges Richtung Chur
19.57	Ankunft in Reichenau-Tamins

Anmeldeschluss: Sonntag, 12. Januar 1992; bitte unbedingt beachten (wegen Reservationen Hin- und Rückfahrt).

Ostschweiz

● *Mutationen:*

Eintritte aus der Fourierschule III/91:
 Andreas Schiesser, Ennenda GL
 Bernhard Oberholzer, Uznach
 Marcel Kläger, St. Gallen
 Bernd Pfaff, Frasnacht
 Reto Hösli, Haslen GL
 Michael Koch, Kreuzlingen
 Roland Hähni, Langrickenbach
 Erich Bischofberger, Aadorf
 Peter Ebinger, Bürglen
 Ralph Gasser, Wil
 Peter Germann, Goldach
 Manuel Nef, Rorschacherberg

Ortsgruppe Wil

Stamm:

Jeden ersten Freitag im Monat, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Freihof, Wil

● *Nächste Veranstaltung:*

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 24. Januar 1992, 20.00 Uhr, treffen sich die Fouriere im Hotel Freihof in Wil zur Hauptversammlung. Wer an der Teilnahme verhindert ist, kann Vorschläge für das Jahresprogramm auch telefonisch dem Obmann mitteilen. Der Vorstand hofft auf einen Grossaufmarsch.

● *Rückblick:*

UOV gewinnt Ruedi-Lippuner-Pokal

Beim traditionellen Vergleichswettkampf im Vielseitigkeitsschiessen gewinnt der UOV Wil und Umgebung klar gegen die Ortsgruppe Wil des Schweiz. Fourierverbandes, Sektion Ostschweiz. Die Fouriere hatten es nicht geschafft, beim fairen 10-m-Schiess-Wettkampf mit Luftpistole, Luftgewehr und Armbrust den begehrten Ruedi-Lippuner-Pokal zu erobern. Im Armbrustschützenstand Thurgau fanden die zahlreich erschienenen Schützen ideale Voraussetzungen für die ausserdienstliche Aktivität.

Auszug aus der Einzelrangliste:

Franz Widmer (UOV), 221 Punkte; Hubert Zuppinger (Four), 192 Punkte; Andreas Widmer (UOV), 184 Punkte; Bruno Mettler (Four), 171 Punkte; Ernst Wiget (UOV), 169 Punkte; Bruno Baumgartner (UOV), 168 Punkte; Josef Schönenberger (Four), 164 Punkte; Matthias Hellmüller (Four), 163 Punkte; Rico Marazzi (UOV), 160 Punkte; Thomas Manser (UOV), 157 Punkte; Patrik Obrist (Four), 142 Punkte; Georges Steppacher (Four), 141 Punkte.

Die Partnerinnen nutzten ebenfalls die Gelegenheit, sich bei allen drei Disziplinen zu versuchen. Die besten Resultate erzielten:

Daniela Schönenberger (Four), 198 Punkte; Rita Baumgartner (UOV), 188 Punkte; Elsa Baumgartner

(UOV), 176 Punkte; Christa Artho (Four), 174 Punkte; Andrea Manser (UOV), 173 Punkte; Annelies Steppacher (Four), 171 Punkte.

Organisator Emil Obrist gab gleich nach dem Rangverlesen und dem Imbiss das Datum des nächstjährigen Anlasses bekannt. **Am Freitag, 13. November 1992**, gilt es für die Fouriere, den Wanderpreis für sich zu erobern.

Ortsgruppe See/Gaster

● *Nächste Veranstaltung:*

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung vom Freitag, 7. Februar 1992, 19.30 Uhr, im Hotel Ochsen – Neuhaus

Geschätzte Kameraden

Recht herzlich laden wir Sie ein zur oben erwähnten Hauptversammlung.

Die Traktanden:

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Hauptversammlung 1991
4. Jahresbericht Vereinsjahr 1991
5. Vorlage/Abnahme der Jahresrechnung und Revisorenbericht 1991
6. Wahlen
7. Jahresprogramm 1992
8. Jahreswettbewerb 1991
9. Varia / Allgemeine Umfrage

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil wird ein Imbiss zulasten der Vereinskasse offeriert. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, uns Ihre **Anmeldung bis Donnerstag, 30. Januar 1992**, beim Vize-Obmann schriftlich oder telefonsich abzugeben.

Mit kameradschaftlichen Grüssen

SVF SEKTION OSTSCHWEIZ
 Ortsgruppe See/Gaster
 VORSTAND

Achtung: es erfolgt keine persönliche Einladung mehr!

Tessin

«Il 1992 sarà un anno particolare. Non solo l'Europa comunitaria avrà un fondamento giuridico, non solo si vedranno i risultati dei grandi cambiamenti avvenuti in molti paesi est-europei, ma anche a livello del nostro esercito si faranno sentire concretamente i cambiamenti già annunciati.

L'ASF e la sezione Ticino hanno previsto da parte loro alcune novità. Per quello che riguarda il nostro giornale, l'apparizione sarà probabilmente bimensile, al meno di soluzioni alternative che potrebbero subentrare entro dicembre 1991.

In ogni caso la struttura e gli elementi principali del nostro giornale resteranno invariati.

Per la prima volta ho avuto il piacere di visitare la scuola furieri 3/91. Un'esperienza piacevole anche perché i nuovi furieri si sono mostrati molto positivi e interessati alla nostra associazione.

Speriamo di vederli a qualche manifestazione.

Qui sotto riportiamo i nomi dei nuovi furieri augurando loro un buon pagamento del grado e tante soddisfazioni in grigio-verde:

fur Walter Baumgartner, Chiasso; fur Davide Bonetti, Biasca; fur Marco Cianciaruso, Coldrerio; fur Alberto Dotta, Airole; fur Roberto Ferretti, Arbedo; fur Pierre Gauchat, Viganello; fur Marco Miniscalco, Gravesano; fur Sandro Patocchi, Lugano; fur Fabrizio Piattini, Montagnola; fur Alain Testorelli, Intragna.

Con il 1. gennaio in Ticino è stato promosso al grado di Tenente Colonnello, quale CG della Brig Front 9, l'amico e camerata Magg Felice Ruffa. A lui vada un augurio sentito da parte di tutta l'ASF Ticino e del comitato, che non ha dimenticato l'attività instancabile a favore di tutti i soci.

Annunciamo inoltre la promozione dei camerati Nicola Darani a 1 Ten QM del gr can pes 49 e Franz Walter a cap QM del bat car mont 9. Anche a loro vadano le nostre sincere congratulazioni.

A tutti i nostri soci a nome del comitato cantonale ASF vada il miglior augurio per un 1992 prospero, ricco di ampie soddisfazioni e tanta salute anticipandovi che il tradizionale cenone del furiere avrà luogo sabato 25 gennaio 1992. Arrivederci a presto!

Zentralschweiz

Stamm

Dienstag, 4. Februar 1992, ab 20.00 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstr./Klosterstr., 6003 Luzern

● Nächste Veranstaltung:

Freitag, 17. Januar 1992, 19.30 Uhr
Neumitgliederabend 1991

Zusammenkunft aller Mitglieder, die im Jahre 1991 unserer Sektion beigetreten sind. Einladung folgt.

Dienstag, 21. Januar 1992,
20.00 Uhr

Jass- und Kegelabend

Zu diesem gemütlichen Abend erwarten wir auch unsere älteren Mitglieder. Separate Einladung folgt.

Samstag, 22. Februar 1992

73. ordentliche Generalversammlung in Beromünster

An der diesjährigen Generalversammlung im Stiftstheater von Beromünster wechselt das Präsidium unserer Sektion.

Unser Präsident Urs Bühlmann tritt zurück und macht sich für eine höhere Charge im Schweizerischen Furierverband bereit.

Zürich

● Nächste Veranstaltung:

Nicht vergessen...

Die diesjährige Generalversammlung findet am **Donnerstag, 23. Januar, 1992** im Hotel «zum Goldenen Kopf» in Bülach statt.

Als Referentin können wir MFD Sdt Käthy Bäumle begrüßen. Sie wird uns einiges erzählen können über die **Brieftauben im Dienst der Schweizer Armee**. Als Abschluss offeriert die Sektion ein kleines Nachtessen.

Wer dabei sein möchte, aber keine Einladung erhalten hat, kann sich telefonisch bei unserem Präsidenten melden.

● Rückblick:

Vortrag des UNO-Piloten
T. Pongeggi

Der Einladung des VSMK folgten unsererseits rund 40 Mitglieder. Wir danken an dieser Stelle nochmals den Verantwortlichen des Küchenchefverbandes, welche diesen aussergewöhnlichen Anlass organisierten. Hier nun der Beitrag von R. Baumgartner:

UNO-Pilot und «Fläbber» Tiziano Pongeggi offenbarte mit Folien und Videos Möglichkeiten und Grausamkeiten eines High-Tech-Luftkrieges. Fazit seines Vortrages «Elemente zur Luftverteidigung»: In gewissen Bereichen lässt die Schweizer Luft- raumsicherung sehr zu wünschen übrig.

Zum Vortrag in der Kaserne Kloten hatte der «Verband Schweizerischer Militärkitchenchefs Sektion Zürich» geladen. «Dies ist keine Veranstaltung pro oder contra F/A-18», eröffnete Pilot Pongeggi seine zweistündige Darbietung.

Unterstützt von Flab-Kanonier Christoph Unholz informierte er mit Dias, Folien und Videos über zeitgemässe Luftkriegsvarianten und

Fliegerabwehr, zuletzt praktiziert im Golfkrieg. Ergebnis: Im Luftraum zwischen 3000 und 6000 Metern und oberhalb 10000 Metern fehlt es der Schweizer Armee an Abwehrmitteln gegen schnelle Lenkwaffen und Mittelstreckenraketen – die gängigsten Angriffswaffen!

Mit einem Lob bedachte der UNO-Pilot den unteren Luftraum bis 3000 Meter. Doch: «Leider ist dieser nicht allwettertauglich abgesichert. Die modernen Angriffswaffen sind auf Tageslicht oder freie Sicht nicht mehr angewiesen! Dafür gibt es Radar und Infrarotkameras».

Das entsprechende Infrarotkameratelevisio führte den über 100 Zuhörern ernüchternd vor Augen, dass so auch bei Nacht problemlos gesehen und angegriffen werden kann.

Weitere Höhepunkte: der brandneue und noch hochgeheime "Joint Star" der US Air Force: ein Jumbo, der aus 11000 Metern Höhe jede Bewegung im Umkreis von 300 Kilometern bis Schrittempo erfassen und identifizieren kann. Bestens erprobt im Golfkrieg. Oder die Videos über den «Apache»-Kampfhelikopter. Im Golfkrieg so erfolgreich, dass sich

Hunderte irakischer Infanteristen einer «Apache»-Schwadron ergaben! Der äusserst wendige Heli wäre eine effektive Alternative zu schwerfälligen Panzerverbänden.

● Mutationen:

Wir begrüssen die **Neumitglieder** der Sektion Zürich **aus der Four Schule III**, nämlich:

Four Urs Lüdi, Effretikon – Four Roger Müller, Horgen – Four Rolf Nyffenegger, Regensdorf – Four André Keller, Wettswil – Four Reto Werner, Winterthur – Four Olaf Walter, Schaffhausen – Four Beat Büchi, Dietlikon – Four Markus Gasser, Greifensee – Four Reto Kuhn, Niderglatt – Four Marc Wartmann, Schinznach-Bad – Four Andreas Kolleger, Thun.

● Nächste Veranstaltungen:

Montag, 3. Februar 1992, Monatsstamm, ab 17.30 Uhr, im Restaurant Börse, Paradeplatz, Zürich.

Montag, 2. März 1992, Monatsstamm ab 17.30 Uhr, im Restaurant Börse, Paradeplatz, Zürich.

Pistolen-Schiess-Sektion Zürich

● Nächste Veranstaltungen:

Lupi-Schiessen und Winterstamm 1991/1992

Jeweils Donnerstag, 9., 16. Januar und 6. Februar 1992, 16.00 bis 19.00 Uhr, in der 10-m-Schiessanlage Probstei, Stettbachstrasse 200, 8051 Zürich (Raum A).

Generalversammlung PSS

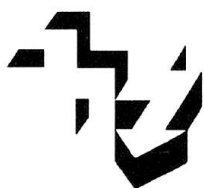
Diese findet am Donnerstag, 30. Januar, in der Schützenstube Rehalp statt.

● Resultatmeldungen:

Erwähnenswerte Resultatmeldungen liegen keine vor.

Es darf wieder einmal erwähnt werden!

Mit der Luftpistole bereiten wir uns im Winter ideal auf die kommende Schiesssaison vor. Kameraden! Kommt deshalb regelmässig nach Zürich-Schwamendingen. In der 10-m-Schiessanlage kann in Ruhe trainiert werden. Wo? Im Raum A an der Stettbachstrasse 200. Wir warten auch Euch!



BAUEM

Bundesamt für Übermittlungstruppen

Für die Kader- und Rekrutenschulen der Übermittlungstruppen in Kloten, Bülach und Jassbach suchen wir einsatzfreudige

Instruktoren

im Idealalter zwischen 24 und 30 Jahren.

Je nach Vorbildung möchten wir Sie mit der Organisation und Ausbildung im EDV-Bereich oder mit der Aufgabe eines Administrators betrauen.

Wir bieten:

- sorgfältige Einführung in den Beruf des Instruktors
- vielseitiges und anspruchsvolles Wirkungsfeld
- kontinuierliche Weiterausbildung

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufslehre als Kaufm. Angestellter oder gleichwertige Ausbildung in einem technischen Beruf mit speziellen Kenntnissen in EDV (PC, Netzwerke)
- Dienstgrad Feldweibel oder Fourier
- Kenntnisse einer zweiten Amtssprache

Für detaillierte Auskünfte wenden Sie sich bitte an unseren Chef Sektion Ausbildung, Oberst i GSt René Wyder, Tel. 031/67 36 08 oder seinen Stellvertreter, A. Kunz, Tel. 031/67 35 25.

Bewerbungen richten Sie bitte an das **Bundesamt für Übermittlungstruppen** des EMD, Chef Sektion Ausbildung, 3003 Bern